

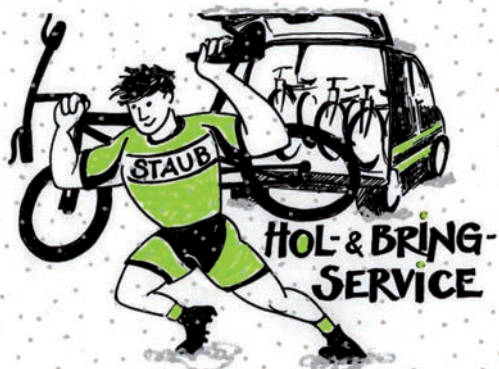


*Sportkadetten –
 Huusweekend 2024*



*Musikkadetten
 Kadettefäscht 2024*

Inhaltsverzeichnis:	Seite	Seite	
Aktuelles vom Präsidenten	3	Räbechilbi Richterswil	19
Die Seiten des Musikalischen Leiters	5-7	Das Cüpli braucht Sie!	21
Hilfe gesucht	9	Basteltag 2024	22
Werden Sie VIP oder Passivmitglied	10	Ein ganz herzliches Dankeschön	23
Ab in den Dschungel	11	Hela – Rückblick Lagerleitung	24
Kadettefäscht 2024	12-13	Hela 2024 in Sarn (GR)	25-29
Auftritte der KMH 2025	14	Harmoniemusik Helvetia Horgen	30-31
Hinweis Papiersammlung 2025	14	Musikgesellschaft Hirzel	32-33
Die drei ??? auf Schatzsuche	15-18	Wohin soll ich mich wenden?	34



Bis Ende Februar holen wir dein Fahrrad gratis bei dir zu Hause ab und bringen dieses nach erfolgten Servicearbeiten wieder zurück!

Wir freuen uns auf deinen Anruf **Tel. 044 729 85 85**



ZWEI-RADSPORT STAUB HIRZEL

Zwei-Radsport Staub Hirzel, Dorfstrasse 42, 8816 Hirzel, www.staub-hirzel.ch

DORFBEIZ

Schützenhof

GROSSE AUSWAHL AN
BURGER & SALATEN

WIR FREUEN UNS AUF
IHREN BESUCH

GENIESSEN
SIE UNSER
HAUSEGEBRAUTES
BIER!



Aktuelles vom Präsidenten



Liebe Kadettenfamilie

Die Abende sind lang und dunkel, die kalte Bise pfeift unangenehm um die Hausecken und dazu kommt die Hektik der letzten Tage des zu Ende gehenden Jahres, in denen noch so viel erledigt werden sollte, um unbelastet ins neue Jahr starten zu können. Was könnte es da Schöneres geben, als sich zur Entspannung gemütlich in der warmen Stube auf dem Sofa einzurichten, den herrlichen Duft von frisch gebackenem Weihnachtsgebäck in der Nase zu geniessen, im neuen Cüpli zu blättern und dabei verträumt in den schönen Erinnerungen der vergangenen Monate zu schwelgen.

Auch in dieser Ausgabe wird in spannenden Berichten wieder von vielen und ganz unterschiedlichen Anlässen berichtet. Beispielsweise von einer fesselnden Schatzsuche im Hauslager der Sportkadetten auf der anderen Seite des Zürichsees, von einem Mix aus Sport, Musik und Naturerlebnis im Herbstlager im bündnerischen Sarn, von Lichterglanz und Marschmusikklängen an den Räbelichtliumzügen in Horgen und Richterswil oder sogar von einem Ausflug des Spiels in den Dschungel, bei dem es nur mit engagiertem Einsatz aller gelang, die vier Musikkadetten des Abschlussjahrganges wieder in die reale Welt zu retten.

Kaum zu glauben, dass dies alles lediglich die Aktivitäten des letzten Drittels des Jahres sind und wenn wir in der Erinnerung weiter zurück gehen, dann fällt uns immer noch mehr ein, was in den Monaten davor stattgefunden hat und welche vielfältigen Erlebnisse die Kadetten auch dieses Jahr wieder zusammen teilen und geniessen konnten.

Dass bei den Kadetten derart viele und solch unterschiedliche Anlässe und Aktivitäten durchgeführt werden können, setzt enorm viel Vorbereitung und Organisation voraus. Es ist beeindruckend und für unseren Verein von unschätzbarem Wert, was dazu in unzähligen Stunden freiwilliger Arbeit geleistet wird. Allen, die sich immer wieder engagiert und mit grosser Leidenschaft für den Verein einsetzen gebührt ein riesiger Dank!

Natürlich wurde längst schon wieder damit begonnen, Pläne für das neue Jahr zu schmieden. Die bevorstehenden Feiertage sind aber hoffentlich für alle doch auch Gelegenheit, es zwischendurch einmal etwas ruhiger zu nehmen, zu entspannen und frische Energie für das kommende Jahr zu tanken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen und der ganzen Kadettenfamilie besinnliche, ruhige Festtage, genussvolle, erholsame Momente im Kreise von Familie und Freunden und für das neue Jahr nur das Allerbeste!

Liebe Grüsse

Roland Lindauer, Präsident



carrosserie suisse

Industriestrasse 21
8820 Wädenswil

Tel. 044 781 13 29
info@carrosserie-taveri.ch
www.carrosserie-taveri.ch

Aus defekt wird perfekt!
Bei Glas-, Blech und Lackschaden
direkt zum Carrossier

Wir sind in Ihrer Nähe.
Gerade, wenn mal etwas schief geht.

Generalagentur Horgen
Thomas Schinzel

Seestrasse 87
8810 Horgen
T 044 727 29 29

mobiliar.ch horgen@mobiliar.ch

die Mobiliar

1198323

Lieber 10 Minuten
News scrollen als
im Stautempo rollen.

**In 10 Minuten über den Zürichsee -
das kann nur die Fähre.**



ZÜRICHSEE-FÄHRE
HORGEN-MEILEN

Die Seiten des Musikalischen Leiters



Liebe Kadetten

Liebe Eltern

Liebe Gönner und Freunde der Kadetten Horgen

Bald schon ist das Jahr 2024 wieder Geschichte. Ein Jahr, gespickt mit unvergesslichen Erlebnissen, an die ich gerne immer wieder zurückdenke:

Angefangen beim Aspi-Frühlingskonzert, zusammen mit dem Klassenmusizieren und dem Ensemble am Mittag in Oberrieden, vor (über-)vollem Haus, über die erfolgreiche Teilnahme am Welt Jugendmusik Festival in Zürich, bei dem wir mit zwei Silberauszeichnungen und einem Fernsehbeitrag geehrt

wurden, das leider etwas nasse Herbstlager in Sarn und die trockene, aber umso bevölkerte Räbechilbi bis hin zum Kadettenfest, das uns in den Dschungel (und zum Glück wieder raus...) führte.

Und mit unvergesslich meine ich auch unvergesslich. Denn dieses Jahr standen für mich gleich zwei Jubiläen an: Mein 10. Kadettenfest als Dirigent und mein 20. Kadettenfest überhaupt! Mehr als zwei Drittel meines Lebens habe ich bei der Kadettenmusik verbracht. Eine lange Zeit, die nicht nur mit unzähligen Erinnerungen verbunden ist, sondern mein Leben auch nachhaltig geprägt hat.

Wer weiss, ob ich meine Karriere als Musiker eingeschlagen hätte, wäre nicht mein Bruder im Jahr 2000 als Tambour in die Kadetten eingetreten und hätte ich nicht im Sommer 2001 bei Sepp Schwerzmann den Grundkurs absolviert (obligatorischer Theorieunterricht bei der Kadettenmusik, den man besuchen musste, bevor man überhaupt mit dem Instrumentalunterricht starten durfte) und dabei die Posaune für mich entdeckt. Nach zwei Jahren Es-Horn Unterricht bei Sepp Schwerzmann, knapp einem Jahr Posaunenunterricht und einem halben Jahr Aspi bei Marcel Fässler, bestand ich den Übertrittstest bei Peter Schwerzmann, welcher mir in Anbetracht der kurzen Zeit, in der ich das Instrument erst spielte, wohl ein Auge zu drückte, aber mir die Chance geben wollte und mich gleichzeitig auch in die Pflicht nahm. Kurz darauf galt es auch gleich ernst: im italienischen Roncone bestritt ich meinen ersten Marschmusik-Wettkampf mit den Kadetten, bei dem wir den 3. Platz belegten, obwohl wir irgendwie die Regeln nicht sauber gelesen haben und anstelle der vorgeschriebenen Figuren unsere ganz eigene Show mit Gesang, Alphorn, Kuhglocken und Fahenschwingen zum Besten gaben.

Und bald darauf sass ich an meinem ersten Kadettenfest auf der Schinzenhof-Bühne, unter dem Motto «Tonympiade».

Ich mag mich noch an fast jedes Kadettenfest erinnern, an welchem ich gespielt habe, sogar an die Literatur. Seit ich Dirigent bin, sind die Erinnerungen aber noch präsenter und unweigerlich auch mit den Personen verknüpft, die dann jeweils verabschiedet wurden. Diese Verknüpfung mache ich aber nicht nur mit dem Kadettenfest, sondern mit all den ordentlichen und aussergewöhnlichen Anlässen, die ich in diesem Jahr mit dem Abschlussjahrgang bestreiten durfte.

GERBER H. P.

ELEKTRO AG

seit 1986

Schönenbergstrasse 41
8816 Hirzel
Tel. 044 729 99 11
info@gerberelektroag.ch
www.gerberelektroag.ch

Elektro-Installationen
Telefon- und
TV-Installationen
Haushaltgeräte

- *innovativ*
- *persönlich*
- *kompetent*

GROND METZGEREI



Dorfgasse 15
8810 Horgen
Tel. 044 725 42 13

Seebnerstrasse 14
8185 Winkel
Tel. 044 861 07 08

info@grond-metzgerei.ch
www.grond-metzgerei.ch

Neumöbel-Logistik
Umzüge
Lagerhaus

NEUTRANS AG

8810 Horgen Telefon 043 244 20 30 www.neutrans.ch
Waldeggstrasse 4 Fax 043 244 20 31 info@neutrans.ch

- *Privat- und Geschäfts-Umzüge*
- *Montagen und Demontagen durch unsere Schreiner*
- *Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.*

Eine letzte Fasnacht, ein letzter Dorfplatzauftritt, ein letztes WJMF, ein letztes Hela mit genau diesem Korps. Dieses Jahr durften wir mit Janna Bloemberg (Klarinette), Nicolas Buholzer (Perkussion), Joël Franc (Horn), Simone Frank (Gitarre) und Daniel Kurisingal (Altsax) ihre und unsere letzten Male erleben.

Fünf MusikerInnen, welche alle nicht nur auf ihrem Instrument jahrelangen Einsatz und Talent zeigten, sondern in der AG Spielbetrieb als Registerchefs den musikalischen Betrieb oder als Kader in der AG Vereinsanlässe den gesellschaftlichen Teil teils seit Jahren geprägt haben. Joël Franc übernahm letztes Jahr kurzfristig sogar noch das Amt als Spielführer und hat in dieser kurzen Zeit viel bewirken und umsetzen können. Vier der fünf haben uns am Kadettenfest einen unterhaltsamen und stimmungsvollen Abend beschert. Simone Frank konnten wir leider am Kadettenfest nicht persönlich verabschieden. Ein Auslandjahr sowie das mehr oder weniger direkt angehängte Studium in Amerika hat ihr letztes Kadettenjahr auf einen einzigen Auftritt verkürzt: Im Sommer war sie wenige Tage vor dem WJMF zurück in der Schweiz und hat sich in diesen wenigen Tagen und Proben das Konzertwettbewerbprogramm erarbeitet, damit sie ein letztes Mal mit uns auf der Bühne stehen konnte. Simone war als Kollegin einer Trompeterin mit ins Herbstlager gekommen, mit dabei war ihre klassische Gitarre. Im Herbstlager merkte sie, dass es eigentlich toll wäre, ebenfalls in einem so grossen Ensemble mitspielen zu können, nur ist dies mit der klassischen Gitarre fast nicht möglich. So wechselte sie kurzerhand Instrument und Lehrperson und wurde so die erste E-Gitarristin in der Kadettenmusik und vergrösserte damit das Klangspektrum um eine weitere Farbe. Dank ihrer klassischen Ausbildung fiel ihr auch das Notenlesen leicht, was nicht gerade selbstverständlich ist für E-GitarristInnen, die sonst eher «akkordisch» und mit Tabs unterwegs sind. Nur die «nicht-gitarristischen» B-Tonarten waren anfangs eine Herausforderung.

Obwohl die Kollegin, welche sie vor Jahren in die Kadetten brachte, aus schulischen Gründen leider bereits früher den Austritt gegeben hat, ist sie bis (fast ganz) zuletzt der KMH treu geblieben und hat in der AG VA und im Hela als Lagerleiterin mitgewirkt.

Ich möchte dem ganzen Jahrgang 2004 nochmals für die gemeinsamen Jahre, euer grossen Engagement für den Verein, die Jugend und Kultur in Horgen, die zahlreichen geselligen Stunden, die unzähligen Erinnerungen und euere Freundschaft danken!

Und noch mehr danken möchte ich euch dafür, dass es doch noch nicht so ganz die letzten Male mit euch gewesen sind: Daniel, Janna, Joël und Nicolas werden uns ein zusätzliches Jahr auf dem Instrument unterstützen, was mich und uns alle natürlich sehr freut!

Nun wünsche ich allen einen guten Endspurt, besinnliche, ruhige und erholsame Festtage und freue mich bereits auf ein erfolg- und erlebnisreiches 2025!

Mit musikalischen
Grüssen

Roger Rütli



Kadettenfäscht 2024



BÜHRER · REISEN
HIRZEL



veloerlebnis.ch

Bührer AG Hirzel | Zugerstr. 3 | 8816 Hirzel | 044 729 92 41 | www.buehrer-reisen.ch | www.veloerlebnis.ch

?! Hier fehlt etwas ...!

Richtig: Ein Inserat für **Ihr** Geschäft!

Wollen auch Sie die -Familie zu Ihrer Kundschaft zählen?

Bruno Rütli, Telefon 044 725 97 93,
gibt Ihnen gerne unsere interessanten Inserat-Konditionen bekannt.

Pfister

pfister-bau.ch

mure
gipse
plättle

044 727 45 45

Hilfe gesucht

Liebe Eltern und Kadettenfreunde

Noch immer suchen wir Unterstützung in den Ressorts Logistik und Kadettenmusik sowie für die Papiersammlung.

Ressort Logistik:

Eine Person, welche die Arbeitsgruppe Vereinsanlässe (AG VA) unterstützt.

Die AG VA hat das Ziel, interne Vereinsanlässe zu organisieren. Es sollen vor allem auch die Kadetten Anfänger angesprochen und mit den Aspi- und Spielkadetten in Kontakt kommen. So können sie motiviert werden, auch mal in ein Herbstlager zu kommen oder an den anderen Anlässen teilzunehmen.

Der zeitliche Aufwand ist 3-5 Sitzungen im Jahr und der Kadertag, an einem Sonntag im März. Zudem kommt die teilweise Unterstützung bei Anlässen. Zum Beispiel schwere Sachen einkaufen oder ähnliches.

Bei Interesse gibt Doris Lindauer gerne Auskunft. Tel. 079 354 62 18

Ressort Musik:

Gesucht ist hier **eine Person mit Organisationstalent**. Es geht darum, in Zukunft Musikreisen oder die Reise an Musikfeste oder ans Sechseläuten zu organisieren und die Kadetten dann auch zu begleiten oder Begleitungen zu organisieren.

Bei Interesse gibt Olivier Dessouslavy gerne Auskunft. Tel. 079 608 29 03

Wir freuen uns auf Unterstützung und bedanken uns ganz herzlich.

Olivier und Doris

Weiter suchen wir jemanden für die **Koordination und Organisation der Papiersammlung**, die jeweils einmal jährlich an einem Samstag stattfindet.

Guido Bloemberg wird im kommenden Jahr nochmals die Verantwortung für die Papiersammlung übernehmen, möchte dann aber gerne eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für 2026 einführen und seine Erfahrung weitergeben.

Bei Interesse gibt Guido Bloemberg gerne Auskunft. Tel. 076 576 76 60

Bruno Rütli Drucksachen

Tödistrasse 46
8810 Horgen
Tel. 044 725 97 93



Der zuverlässige Partner für

- Briefpapiere • Visitenkarten • Kuverts • Postkarten •
- Flugblätter • **Vereinsbroschüren** • Plakate • Werbeblachen • Buttons •

www.druck-sachen.ch



Werden Sie VIP oder Passivmitglied

Was wäre Horgen ohne den 1835 gegründeten Kadettenverein, was ohne die 1857 zusätzlich ins Leben gerufene Musikabteilung? Es würde etwas fehlen, einfach unvorstellbar!

Die Kadetten Horgen gehören zu Horgen wie der Schwan im Wappen und sind aus dem „Dorfleben“ von Horgen nicht wegzudenken.

Ohne zusätzliche Unterstützung wäre es fast nicht möglich, unseren jungen Kadetten weiterhin ein attraktives und interessantes Vereinsleben bieten zu können.

Wir möchten anfragen, ob Sie uns dabei finanziell helfen können und wollen.

Der Passivmitgliedbeitrag beträgt CHF 50.– pro Jahr.

Falls Sie uns mit einem grösseren Betrag unterstützen möchten:

Der VIP-Beitrag beträgt CHF 111.– pro Jahr.

Die Sport- und Musikkadetten Horgen danken herzlich für die Unterstützung und freuen sich, Sie an einem unserer Anlässe begrüssen und unterhalten zu dürfen.

**Füllen Sie unten stehendes Formular aus, trennen dieses ab und senden es an:
Kadetten Horgen, Postfach, 8810 Horgen**

Selbstverständlich nehmen wir Ihre Beitrittserklärung auch gerne per Mail entgegen:
sekretariat.horgen@kadetten.ch



Beitrittserklärung

VIP ab Fr. 111.– pro Jahr **Passiv** Fr. 50.– pro Jahr
zutreffendes bitte ankreuzen

Firma / Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Datum: _____ E-Mail: _____

Unterschrift: _____



Ab in den Dschungel...

Ein Spieleabend unter Freunden ist immer ein gutes Mittel zur Entspannung, wenn man im Alltag gestresst ist. Das haben sich auch die vier Kadetten des Abschlussjahrgangs 2004 gedacht und dies zum Thema des diesjährigen Kadettefäscht unter dem Motto 'Welcome to the Jungle' gemacht. Doch was tun, wenn der Abend eine unerwartete Wendung nimmt und die Spieler in das Spiel hineingezogen werden, wie in einem eigens für den Abend produzierten Trailer bekanntgegeben wurde?

Gross war die Spannung im gut besetzten Schinzenhof: ob es den vier gelingen wird, die herausfordernden Levels zu meistern und wieder den Weg zurück aus der digitalen Welt nach Horgen zu finden?

Mit dem melodiosen Konzertmarsch «Arsenal» eröffnet die Kadettenmusik den Abend. Nach der Begrüssung unseres Präsidenten, Roland Lindauer, trifft das Publikum auf die vier Hauptpersonen, die versuchen, sich in der digitalen Welt des Spiels zurechtzufinden. Eine echte Herausforderung, müssen sie doch rasch feststellen, dass alle von ihnen nur drei Leben zur Verfügung haben und es nicht viel braucht, eines davon verlieren. In den kommenden zwei Stunden stellen sie sich diversen Herausforderungen unterschiedlicher Natur: beim General Huhn gilt es, das Lachen zu verbeissen, mit dem Chef der Dschungelaffen müssen sie einen Grand Prix im Bobby-Cart Rennen gewinnen, in Thomas Gottschalks Quiz Show geht es darum, Fragen zur Schweiz korrekt zu beantworten und schliesslich gibt es noch eine ganze Serie an Geschicklichkeits-Prüfungen, von denen der Abschlussjahrgang gar nichts wusste. Da liegen bei unseren Spielern die Nerven teilweise ganz schön blank und sie ziehen

zeitweise getrennte Wege bis sie feststellen, dass sie nur gemeinsam die nötigen Fähigkeiten haben, die Level des Spiels zu meistern, was ihnen zur Freude aller dann auch wirklich gelingt.

Einmal mehr haben die Kadetten am Kadettefäscht 2024 ein äusserst attraktives, vielseitiges musikalisches Programm präsentiert. Die Hälfte der mitreissenden Melodien – mehrheitlich aus der Filmwelt stammend – waren von Roger Rütli arrangiert worden und die Freude der jungen Musikerinnen und Musikern an den Stücken war deutlich spürbar. Die Kadettenmusik als gesamtes wie auch ihre diversen Solisten haben sich mit ihrer tollen musikalischen Leistung den grossen Applaus des Publikums mehr als verdient.

Auch dieses Jahr wurde am Schluss des offiziellen Konzerteils der Abschlussjahrgang verabschiedet und verdankt, neue Mitglieder begrüsst und Beförderungen in offen gewordene Kaderpositionen der Kadetten bekanntgegeben. Diese Gelegenheit nutzte Roger Rütli, um auf den dringenden Nachwuchsbedarf hinzuweisen. Die traditionelle Mitternachtsüberraschung der abtretenden Kadettinnen und Kadetten brachten den unterhaltsamen Abend zu einem würdigen Ende.



Kadettefäscht 2024



Nach wochenlanger musikalischer Vorbereitung und einem Basteltag für diverse Requisiten und Dekoration war es endlich soweit. Das Kadettefäscht 2024 mit dem Thema «WELCOME TO THE JUNGLE – das Spiel deines Lebens» stand vor der Tür.

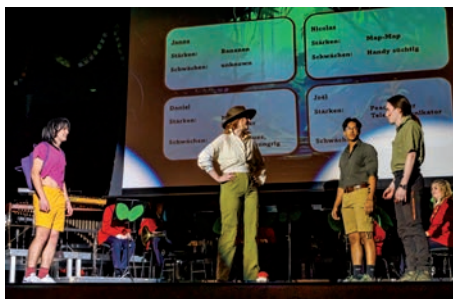
Pünktlich um 20:00 Uhr öffnete sich der Vorhang im tropisch dekorierten Schinzenhofsaal und wir stimmten den Abend mit unserem ersten Stück «Arsenal», einem Konzertmarsch des belgischen Künstlers Jan Van der Roost, ein.

Nach einer kurzen Ansprache des Präsidenten begann die Story des Abends: Janna hat im Keller ihrer Grossmutter ein uraltes Spiel gefunden und ihre Kollegen Dani, Nicolas und Joël zu einem gemeinsamen Spieleabend eingeladen. Doch als sie das Spiel begannen, wurden sie in das Spiel hineingezogen und fanden sich im Dschungel wieder. Dora the Explorer erklärte ihnen die Spielregeln. Um wieder in das reale Leben zurückkehren zu können, mussten sie sich von Level zu Level kämpfen und viele Aufgaben bestehen. Hierfür hatte jeder nur eine begrenzte Anzahl an Leben. Passend zu dieser doch recht speziellen Begrüssung spielten wir das Hauptthema von «Dora the

Explorer». Weiter ging es mit einer Suite aus «A Bug's Life». Das erste Level für die 4 Spieler war eine «Nicht Lachen Challenge», welche nicht alle aushalten konnten. Danach spielten wir «Stål Himmel» und «Encanto». Im zweiten Level wurde ein tropisches Autorennen gegen den mehrfachen Champion Donkey Kong bestritten. Bevor es dann in die wohlverdiente Pause ging, spielten wir noch Stücke aus «Yoshis Island» und «The Lion King».

In der Pause verkauften die Aspis Schätzlose. Der Hauptpreis war ein Auftritt der Kadettenmusik Horgen.

Gestärkt und bunt verkleidet ging es nach der Pause mit den Stücken «Jumanji Overture», «I wan'na be like you» und «Tumaco» weiter. Das dritte Level für die 4 Kandidaten war dann eine Quizshow geleitet vom Showmaster Thomas Gottschalk. Hierfür schlüpfte unser Dirigent Roger in einen goldenen Anzug mit blonder Lockenperücke. Obwohl die Quizshow recht schwierige Fragen enthielt, konnten sie mit ein wenig Hilfe und einem Telefonjoker alle Fragen beantworten und so auch dieses Level hinter sich lassen.





Dann folgte nach dem Stück «Uncharted-Drakes Fortune» schon das letzte Level. Hier waren Geschicklichkeit und Teamwork gefragt. Letztlich behaupteten sie sich bei einem Twister Spiel und Luftballon platzen lassen, bevor sie durch ein Timpanifell zurück in die reale Welt springen konnten.

Zurück in der realen Welt spielten wir, bevor wir zu den Verabschiedungen des Abschlussjahrgangs und den Beförderungen kamen «Mountain Call». Verabschiedet wurden Janna, Daniel, Nicolas und Joël. Befördert wurden Paul und Severin in die Arbeitsgruppe für Vereinsanlässe, Gregory und Severin als Registerchefs und schliesslich Remo zum neuen Spielführer.



Nach den Beförderungen spielten wir noch «Conquest of Paradise» und zum Schluss noch «Journey 2». Doch was wäre ein Kadettefäscht ohne Zugabe. Passend zum Thema spielten wir «Welcome to the Jungle» und traditionellerweise natürlich «Si Adelita».

Es war ein richtig toller Abend, auf den wir uns nächstes Jahr wieder freuen können.

Paul Eisele



Auftritte der KMH 2025

März

8.3.	Sa.	Ab	Beizentour Fasnacht Horgen
9.3.	So.	Na	Schnitzelbank
20.3.	Do	Ab	Generalversammlung KH, Restaurant Feller

April

6.4.	So	Na	Frühlingskonzert Aspi/Oberrieden (Schinzenhof)
12.4.	Sa	Mo	Infomorgen MSH / KMH (Konzert Aspi)
27.4.	So	Na	Kinderumzug Sechseläuten (während Ferien!!!)

Mai

22.5.	Don.	Ab	Platzkonzert (voraussichtlich Schweiter Areal)
-------	------	----	--

Juni

27.6.	Fr	Ab	Dorfplatz lebt One Day Band, Kadettenmusik, MSH
28.6.	Sa	gT	Züricher Jugendmusiktag Effretikon

Juli

5.7.	Sa.	Na./ Ab	Sommerfest kath. Kirche ab ca. 17:00 Uhr
------	-----	---------	--

August

1.	Fr.	Ab	Bundesfeier
31.8.	So.	Mo	Humanitas Gottesdienst

September

4.9.	Do		Fiiirabigmarkt
6.9.	Sa.		Papiersammlung (obligatorisch)

November

1.11.	Sa	Ab	Räbeliechtliumzug Horgen
8.11.	Sa	Na/Ab	Räbechilbi Richterswil
29.11.	Sa	Ab	Kadette-Fäscht

Dezember

13.12.	Sa	Ab	Waldweihnacht
18.12.	Do	Na	Weihnachtsmusik mit Oberrieden
24.12.	So	Na	Weihnachtsmusik



Die **Altpapiersammlung 2025** findet am **Samstag, 6. September 2025**, statt.

Ich bitte Sie, sich **dieses Datum für aktive Unterstützung zu reservieren.**

Ich werde mir erlauben, Sie direkt um Ihre tatkräftige Mithilfe anzufragen. Besten Dank im Voraus *Guido Bloemberg*



Die drei ??? auf Schatzsuche (Huusweekend 2024)

Beim Aufräumen seines Estrichs hatte Dani eine staubige, alte Truhe gefunden, welche mit diversen verschlüsselten Hinweisen gefüllt war. Anscheinend deuteten diese auf den Ort, an welchem sein Grossvater vor sehr langer Zeit einen Schatz versteckt hatte!

Um die Rätsel zu lösen, engagierte er drei bekannte Detektive: nämlich die drei ??? höchstpersönlich. Nach einigen Wochen harter Arbeit hatten sie es aber immer noch nicht geschafft, das Versteck herauszufinden... Da hatte er natürlich keine Wahl mehr und musste sich an die zweitbesten Spürnasen wenden, die er kannte: Die Sportkadetten.

Es war jetzt uns überlassen, den drei ??? zu helfen und die Rätsel zu lösen!

Zuerst fuhren wir am Freitagnachmittag mit Fähre und Bus nach Herrliberg. Dort wurde uns mitgeteilt, dass die drei ??? gerade aktiv auf Spurensuche seien. Deshalb machten wir uns zu Fuss auf den Weg, um sie zu treffen und soweit möglich auch zu unterstützen.



Nach einer kleinen Wegstrecke trafen wir auf Peter, welcher gerade einen Busch untersuchte. Schon seit Wochen bemühte er sich in dieser Gegend um Hinweise, hatte aber bisher keine verwertbare Spuren gefunden. Deshalb kam er gleich mit uns mit. Danach begegneten wir Justus. Dieser warnte uns vor einem bösen Piraten, vor welchem er sich gerade eben versteckt hatte.

Gemeinsam rannten wir auf den Bösewicht zu und konnten ihn durch unsere Übermacht und lautes Geschrei verjagen. Als schon die ersten Regentropfen fielen trafen wir auf Bob. Leicht durchnässt, aber mit guter Laune, trafen wir schliesslich beim Pfadiheim Buech ein.



Während dem Nacht stellten uns die drei ??? eine Aufgabe, bei welcher wir unsere Wahrnehmungsfähigkeit beweisen mussten. Sie und die LeiterInnen hatten nämlich ihr Aussehen leicht geändert, hatten Pullover oder Uhren getauscht und trugen komischen Schmuck. Zu Peters grosser Überraschung konnten wir ihm aber alle Unterschiede nennen und damit die drei ??? überzeugen, dass auch wir unser Detektivhandwerk beherrschen.



Am nächsten Morgen stellten wir erschreckt fest, dass alle Hinweise, welche die drei ??? während ihren Ermittlungen und Nachforschungen gesammelt hatten, verschwunden waren, und dass Justus beim nächtlichen Küchengang entführt worden war. Die Piraten hatten zugeschlagen und dabei einen Brief voller Schreibfehler auf unserer verwüsteten Hinweiswand zurückgelassen!



Am Ort angekommen, den die Piraten in ihrem Drohbrief bekanntgegeben hatten, stellten sie uns zuerst klare Bedingungen: Wir mussten ihnen helfen, ihre letzte Beute an einen sicheren Ort zu bringen, damit sie als Gegenleistung Justus wieder frei liessen. Widerwillig stimmten wir zu und begannen mit dem Transport der Beute. Dabei fiel uns auf, dass unsere gestohlenen Hinweise ebenfalls unter die Beute gemischt waren. Schlau und listig wie Füchse erstellten wir neue, gefälschte Hinweise, welche wir an den sicheren Ort transportierten, und behielten die ursprünglichen, korrekten Dokumente für uns. Damit hatten wir die Piraten völlig übertölpelt und konnten Justus befreien.



Am Nachmittag lösten wir viele Rätsel, welche wir den Piraten abgeschummelt hatten. Es war eine sehr komplexe Sache, welche wir aber mit Hilfe der drei ??? meisterhaft lösen konnten. Zuletzt konnten wir eine Karte zusammensetzen. Wir waren uns sicher, dass darauf die Position des Schatzes markiert war.

Noch am selben Abend, während die Piraten – hoffentlich – ahnungslos schliefen, machten wir uns auf dem Weg. Aber blöderweise waren nicht alle Piraten im Bett. Einige sassen beim Feuer und feierten. An diesen Bösewichten mussten wir uns vorbeischieben und wir fanden auch die Schatztruhe. Aber leider enthielt sie keinen Schatz, sondern nur eine weitere Karte. Mutig schlichen wir uns einzeln durch den Piratenwald, gruben alle zusammen den richtigen Schatz aus und flüchteten damit.

Zurück beim Haus angekommen entdeckten wir, dass auch diese Schatztruhe leider nur eine weitere Karte enthielt. Da die Zeit bereits etwas fortgeschritten und wir müde waren, genossen wir noch ein leckeres Dessert und gingen ab ins Bett.



Voller Hoffnung, dass wir nun endlich die richtige Schatzkarte in den Händen hielten, machten wir uns am nächsten Tag wieder auf den Weg zum Wald. Doch beim markierten Ort angekommen mussten wir feststellen, dass vom Schatz nichts zu sehen war. Jemand war vor uns da und hatte den Schatz bereits ausgegraben. Es war nicht schwierig zu erraten, wer die Übeltäter waren...



Das Lager der Piraten war nicht weit entfernt und in Mitten der Bösewichte stand die begehrte Schatztruhe, welche mit einem Zahlencode gesichert war. Die Piraten waren sich nicht einig, wer denn nun die Truhe öffnen durfte, stritten sich um den Zettel mit dem Zahlencode und zerrissen diesen in mehrere Stücke, welche in einem heillosen Durcheinander auf dem Waldboden herum lagen. Wir schlichen um die Piraten herum, sammelten die vielen Papierstücke ein.



Sobald wir den Code kannten, konnte uns nichts mehr zurückhalten: Mit Gebrüll rannten wir auf die Piraten los, warfen sie zu Boden und fesselten und knebelten sie mit Seil und Klebeband. Schnell nahmen wir die Schatztruhe und verschwanden. Zu unserer grossen Freude war es dieses Mal der richtige Schatz. Die Truhe war gefüllt mit ganz feinen Leckereien, welche einst



GÄRTNEREI/BLUMEN
M. Eichenberger

Eidg. dipl. Gärtnermeister/Florist

Hubstrasse 25
8942 Oberrieden
Tel. 044 720 17 58

Bahnhofstrasse 10
8810 Horgen
Tel. 044 725 12 33

www.blumeneichenberger.ch

Wir sorgen für die blumige Note!



Danis Grossvater ganzes Vermögen waren. Die Süssigkeiten waren innert kurzer Zeit verschlungen.

So ging das Huusweekend zu Ende. Wir hatten wieder einmal bewiesen, dass die Sportkadetten äusserst fähige Spürnasen sind.

Falls mal jemand einen alten Familienschatz sucht, könnt ihr gerne auf uns zukommen. Diesen finden wir ohne Probleme! Allerdings geben wir keine Garantie, dass allfällige gefundene Schätze in unbeschädigtem und ungegessenem Zustand abgegeben werden.



Simon Belt



8820 Wädenswil
Tel. 044 781 32 32
www.pao-ag.ch

Ihr 4x4 Partner am Zürichsee



SUBARU



HYUNDAI

Räbechilbi Richterswil

Auch dieses Jahr war die Kadettenmusik Horgen, zusammen mit der Jugendmusik Wädenswil, wieder an der Räbechilbi Richterswil dabei.

Schon vor dem Umzug merkten wir, dass ganz Richterswil massenhaft überfüllt mit Menschen war. Später berichteten die Nachrichten, dass es Stau bis in die Autobahnausfahrt von Richterswil gab. Das lag daran, dass im ganzen Jahr 2024 überall Werbung für die Räbechilbi gemacht wurde, sogar SRF zeigte einen Beitrag über die früheren Jahre der Räbechilbi.

Nichtsdestotrotz begannen wir pünktlich um 16:00 Uhr mit unserem ersten Platzkonzert auf der Poststrasse. Um 17:00 Uhr hatten wir dann unser zweites Platzkonzert auf dem Wisshusplatz, bei dem wir fast Schulter an Schulter spielen mussten, weil es so viele Leute dort waren.

18:00 Uhr war es dann so weit: Der Umzug startete endlich. Doch leider marschierten wir nur etwa 10 Meter und mussten dann schon wieder stoppen, weil es einen grossen Stau im Umzug gab. So lief dann auch der ganze Umzug weiter ab. Wir marschierten etwa 50 Meter, mussten halten, marschierten und mussten wieder halten, so dass der gesamte Umzug über eine Stunde dauerte. Als wir dann endlich am Ende ankamen, gab es für alle ein Wienerli und Brot und die Älteren gönnten sich noch einen Glühwein.

Roman Gerzner



Kosmetikstudio Erika Sos

Eidg. dipl. Kosmetikerin

- Gesichtsbehandlungen
- Fusspflege
- Maniküre
- Haarentfernung mit Wachs
- Massagen



Geschenk-Gutscheine ■ Verwöhnpaket: ca. 2 Std. Fr. 130.–

Uetlibergstrasse 3 ■ 8810 Horgen ■ 079 228 06 30



Ristorante Pizzeria La Fontana Uno

8810 Horgen
Tel. 044 725 83 80

www.lafontanauno.ch



**Massgeschneiderte Torten,
Macarons, Cookies und
viele mehr für Ihren
Anlass.**

- ✉ orders@ramonaspatisserie.ch
- 🌐 www.ramonaspatisserie.ch
- 📷 @_ramonaspatisserie
- 📍 Ramona Duits-Rütli
Säntisstrasse 5, 8810 Horgen



Das Cüpli braucht Sie!

Liebe Kadettenfamilien und -freunde

Sie halten die 126. Ausgabe des Cüpli, unserem beliebten Vereinsorgan, in den Händen. Von umtriebigen Kadetten das erste Mal herausgegeben, hat seine Bedeutung stetig zugenommen und ist heute aus unserem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. Für die aktiven Kadetten ist es spannend, die Anlässe nochmals Revue passieren lassen zu können und für Familien, Freunde, Gönner, VIP-Mitglieder und Sponsoren ist es interessant zu sehen, was in unserem Verein in den vergangenen Monaten gelaufen ist und zu welchen Freuden ihre finanzielle Unterstützung beigetragen hat.



Dies wäre nicht möglich gewesen, hätte es nicht immer wieder Personen gegeben, die massgeblich an der Erstellung des Cüplis mitgewirkt haben. In den vergangenen 21 Jahren hat Bruno Rütli unsere Vereinszeitschrift gedruckt und zusätzlich mehr und mehr Aufgaben übernommen. So mussten u.a. Inserenten akquiriert, die Berichte eingefordert und zusammengestellt sowie das ganze Layout gestaltet werden, damit das Cüpli dreimal im Jahr Freude in viele Haushaltungen bringen konnte und weiterhin kann.

Die Jahre vergehen und bald wird Bruno seinen wohlverdienten Ruhestand geniessen können. Im Vorstand wurde bereits Pro und Contra rund um das Cüpli diskutiert und wir sind zum Schluss gekommen, dass es im Vereinsleben eine wichtige Rolle spielt und wir alles dran setzen möchten, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

Dies wird allerdings nur möglich sein, wenn wir Personen finden, die uns dabei unterstützen, dass wir das Cüpli auch weiterhin produzieren können. Es ist nicht die Erwartungshaltung, dass jemand alle Aufgaben von Bruno Rütli übernehmen wird (auch wenn das natürlich eine ideale Lösung wäre), aber es wäre schon unglaublich hilfreich, wenn wir die anfallenden Arbeiten auf mehrere Schultern verteilen könnten.

Wenn Sie uns helfen wollen und auch nur einen Teilbereich der Arbeit übernehmen könnten, melden Sie sich bitte bei Estelle Grüter (estelle.grueter@kadetten.ch) oder bei Bruno Rütli (bruno.ruetti@kadetten.ch). Sie geben gerne weitere Auskünfte zu den benötigten Arbeiten. Bitte helfen Sie uns, auch wenn Sie nur einen kleinen Teil übernehmen können. Die Kadetten Horgen sind dringend auf Ihre Hilfe in diesem Bereich angewiesen, wenn wir unser Cüpli auch in Zukunft lesen möchten.

Vielen Dank!

Gerne möchte der Vorstand die Gelegenheit nutzen und sich bei Bruno Rütli für seinen enorm grossen und jahrzehntelangen Einsatz von ganzem Herzen bedanken. Vielen, vielen, vielen herzlichen Dank lieber Bruno! Wir hoffen, dass du – wenn es dann so weit ist – deinen Ruhestand in vollen Zügen geniessen und dich auch weiterhin drei Mal im Jahr am Cüpli erfreuen kannst.

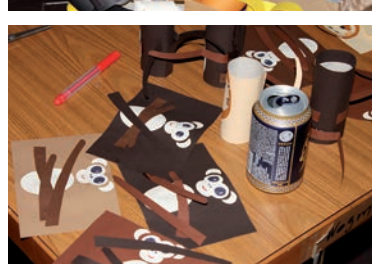
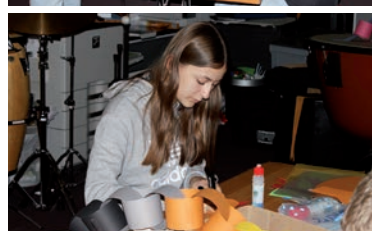
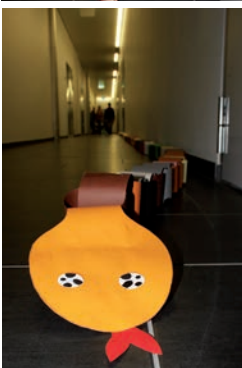
Also bitte liebe Leserinnen und Leser: jede noch so kleine Hilfe ist herzlich willkommen. Besten Dank und liebe Grüsse,

Vorstand der Kadetten Horgen

Basteltag 2024

Am Sonntag, 3. November, trafen sich das Aspi und das Spiel um 9:00 Uhr im Probelokal, um für das Kadettenfest zu basteln. Nachdem die Aufgaben zugeteilt waren, wurde fleissig geschnitten, geklebt und gemalt. So bastelten manche für die Tischdekoration Elefanten, Affen, Löwen, Giraffen und Schlangen, während andere Plakate und das Bühnenbild bastelten. Am Mittag machten wir dann eine Pause, in der wir Pizza assen. Nach dieser Stärkung arbeiteten wir weiter. Am Nachmittag entstand dann eine meterlange Papierschlange, die den gesamten Gang hinunterreichte. Nach einem produktiven Nachmittag waren wir pünktlich um 17 Uhr mit allen Bastelarbeiten fertig.

Alexa Kälin





Ein ganz herzliches Dankeschön...

- ❖ all unseren treuen Helferinnen und Helfern, die uns immer wieder unterstützen und auch dieses Jahr massgeblich dazu beigetragen haben, dass unsere Anlässe wie z.B. das Aspi-Konzert im Frühling, die Teilnahme am Weltjugendmusikfestival und viele mehr erfolgreich durchgeführt werden konnten. Herzlichen Dank, dass wir immer wieder auf euch zählen dürfen!
 - ❖ der Allgeier (Schweiz) AG, die sich dazu bereit erklärt hat, uns in diesem Jahr als Konzertsponsor beim Kadette-Fäscht grosszügig zu unterstützen!
 - ❖ dem Hörnliclub, der uns in diesem Jahr dank seiner finanziellen Unterstützung nochmals den Kauf einer Posaune ermöglichte. Damit ist unser Posaunenregister wieder top ausgerüstet!
- 
- ❖ unseren Kadettenbus-Sponsoren: der Bank Zimmerberg AG, der Luigi Taveri AG, der Schiffsbetrieb MS Horge GmbH sowie der Seegarage Müller AG. Unser Kadettenbus spielt eine wichtige Rolle in unserem Vereinsleben und ist immer überallhin mit uns unterwegs.
 - ❖ all unseren Passiv- und VIP-Mitglieder für ihre z.T. sehr langjährige, treue Unterstützung. Eure Beiträge ermöglichten es uns, dass wir unseren Jugendlichen auch dieses Jahr ein attraktives Vereinsleben bieten konnten.
 - ❖ an all unsere Inserenten, die mit ihren Inseraten im Vereinsorgan Cüpli dazu beitragen, dass wir den Kadettenfreunden auch weiterhin regelmässig aus unserem Vereinsleben berichten können.
 - ❖ all denjenigen, die in einer Funktion im Rahmen unseres Vereins einen wichtigen Beitrag zu einem gelungenen Vereinsleben leisten.
 - ❖ all unseren Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung. Speziell erwähnen möchten wir die Oetiker Stiftung für ihren grossen Beitrag. Ein grosses Dankeschön auch unseren grosszügigen Notensponsoren, allen voran dem Förderfond Allmend-Korporation Horgen & Gemeinde Horgen, wie auch diversen Privatpersonen. Erneut wurde dieses Jahr die Möglichkeit, spezifische Melodien zu sponsoren, zu unserer Freude in Anspruch genommen.
 - ❖ an alle, die hier nicht speziell aufgelistet wurden sich aber dennoch immer wieder für die Kadetten Horgen einsetzen!

Das 2024 hat uns zahlreiche schöne Erlebnisse gebracht, die unseren jungen Kadettinnen und Kadetten sicher noch lange in bester Erinnerung bleiben werden – hoffentlich auch weit über ihre aktive Zeit hinaus.

Für all dies möchte ich mich im Namen der Kadetten ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken und wünsche Ihnen einen wunderbaren Jahresabschluss!

Herzliche Grüsse

Estelle Grüter, Ressort Marketing

Hela 2024 in Sarn (GR) – Lagerleitung

Liebe Kadetten, liebe Lagerleitung, liebe Gruppenführende,
liebe Eltern

Die Hauptlagerleitung möchte euch allen für die tolle Woche im Hela in Sarn GR danken! Wieder einmal durften wir eine erlebnisreiche und coole Zeit miteinander verbringen.

Nach dem unglaublich schönen und warmen Herbst 2023, der es uns sogar erlaubte, mehrere Male draussen zu essen, war uns Petrus dieses Jahr nicht so wohl gesonnen. Fast täglich war unsere Flexibilität gefragt, da das Wetter unserer Programmplanung einen Strich durch die Rechnung machte. Aber auch strömender Regen konnte der Stimmung und eurem Einsatz keinen Abbruch tun. Nur die Kleidung, die wäre manchmal noch etwas zu optimieren.

Auch wenn wir hoffen, nächstes Jahr wieder etwas mehr Wetterglück zu haben, haben wir vier Punkte, auf die ihr euch in Zukunft besser achten könnt, damit wir auf etwaige nasse Phasen vorbereitet sind:

Schuhwerk: Trotz mehrmaligem Hinweis hatten nicht alle optimale Schuhe dabei. Damit wir uns sicher im Gelände bewegen können, müssen wir darauf bestehen, dass wirklich alle richtige Wanderschuhe dabei haben. Diese haben eine feste, stabile Gummisohle mit rutschfestem Profil, Schnürung und Schaftreichen bis über die Knöchel und stabilisieren so den Fuss und Schützen das Sprunggelenk. Tiefe Trekkingschuhe und «Wandersneaker» sind für unsere Aktivitäten im Gelände nicht geeignet. Wir werden nächstes Jahr das Schuhwerk im Voraus kontrollieren.

Regenhose: Oben trocken, aber die Hosen pflotschnass. So hat es bei vielen ausgesehen nach dem wir draussen waren. Eine Regenhose könnte den Komfort wesentlich erhöhen.

Regenschutz für den Rucksack: Es gäbe nichts schöneres, als trockene Reservekleidung aus dem Rucksack nehmen zu können, wäre diese nicht ebenfalls nass geworden. Die meisten Rucksäcke haben keine wasserdichten Nähte und Reissverschlüsse. Ein Regenschutz, angepasst auf die Grösse, könnte hier Abhilfe schaffen. Diese sind leicht, haben ein kleines Packmass und gibt es in allen möglichen Farben und Formen, meist auch gleich in knalligen, reflektierenden Farben, damit man bei schlechter Sicht in Strassennähe besser erkennbar ist.

Imprägnierung: Die besten Schuhe, Regenjacken und -hosen bringen nichts, wenn sie nicht wasserdicht sind. Dafür sollte man sie regelmässig imprägnieren. Je nach Material kann diese aufgesprüht oder mit einem Waschgang (z.B. Softshell-Produkte) eingearbeitet werden. Lasst euch im Geschäft beraten, welche Imprägnierung für euer spezifisches Material am besten geeignet ist.

Wir hoffen sehr, euch auch im 2025 wieder mit dabei zu haben. Nächstes Jahr haben wir nicht nur ein, sondern gleich zwei Lagerhäuser! Hoch in den Bergen, direkt am Waldrand, «ab vom Schuss», also optimal, um uns wieder so richtig auszutoben und etwas zu erleben.

Mit diesen vier oben genannten Punkten wird dem auch kleidertechnisch nichts mehr im Weg stehen.

Liebe Grüsse

Maxi, Lara & Roger

Hela 2024 in Sarn (GR)

Samstag, 05.10.2024

Wir besammelten uns heute um 7.15 Uhr beim Horgen Bahnhof. Dort gaben wir unser Gepäck ab, und wurden in unsere Gruppen eingeteilt. Anschließend fuhren wir mit dem Zug bis nach Thusis, wo wir in ein Postauto umstiegen. Dieses brachte uns zum Startpunkt des Einstiegsmarsches. Der Einstiegsmarsch bestand aus mehreren Posten, die uns die Möglichkeit boten, unsere Gruppen besser kennenzulernen. Unter anderem war auch ein Posten dabei mit einer Einführung in die Erste Hilfe. Als wir am Ende des Marsches ankamen und endlich das Lagerhaus zu sehen bekamen, konnten wir duschen, uns einleben, und unsere Zimmer beziehen.

Nun ging es Richtung Abendprogramm. Wir hatten über den Tag hinweg kleine Präsentationen vorbereitet, die unsere Gruppen im Kontext des Helas verfestigen sollten. Diese waren so gestaltet, dass jedes Mitglied sich mit Namen und Instrument vorstellte. Die Lagerleitung spielte noch ein paar Lieder zwischendurch und unterhielt so die Zuhörer. Nachdem dies vorbei war, gingen die Ersten ins Bett und beendeten so den ersten Tag des Helas.

~ Gruppe Tanebro



Sonntag, 06.10.2024

Am Sonntagmorgen sind wir aufgestanden und haben mit einem angenehmen Frühstück den Tag gestartet. Nach dem Frühstück hat ein Teil Musik gemacht, der andere Teil hat mit Leiter Tim und Leiterin Daniela eine Schnitzeljagd. Nach den leckeren chinesischen Nudeln hatten wir den Sportblock. Im Sportblock haben wir mit spannenden Stafetten begonnen. Eine Stafette hat alle Gruppen an ihre Grenzen gebracht. Es war eine Black Storys Stafette, wo wir einen ganz





furchtbaren Start gehabt haben. Es ging darum, dass eine Unbekannte jemanden den Atem nahm. Wir dachten, dass es sich um Menschen handelt, jedoch hat es sich um Tiere gehandelt, deswegen wurden wir letzter... Nach den Stafetten haben wir intensiv Mattenlauf gespielt, wo Yvonne MVP (Most Valuable Player) wurde, als sie um die sechs Fangbälle erzielte. Das Abendprogramm haben wir mit Dreieckstüchern malen beendet. Jedes Tuch war unterschiedlich und einzigartig.

~ Gruppe Stjärnö

Montag, 07.10.2024

Heute war ein sehr aufregender, aber auch anstrengender Tag. Wie jeden Morgen wurden wir musikalisch geweckt und konnten uns mit dem leckeren "Zmorgen" für den Tag stärken. Anschliessend ging der jährliche Postenmarsch schon los.

Jede Gruppe lief im 15-Minuten Takt los und musste verschiedene Aufgaben bewältigen: Musikstücke erraten, Gegenständen mit einer selbstgemachten Angel fischen, einen Wikingergegenstand aus natürlichen Materialien bauen (zum Beispiel eine Axt, ein Schiff, etc.), und noch vieles mehr.

Für jede Aufgabe erhielten die Gruppen Punkte, die für die Auswertung am Ende der Woche entscheidend sein würden.

Nachdem alle Gruppen den letzten Posten erfolgreich bewältigt hatten, konnten wir uns auf den gemeinsamen Grillabend, mit Würsten und Raclette freuen.

Mit Spiel und Spass liessen wir den Abend ausklingen

~ Gruppe Jolpen



Dienstag, 08.10.2024

Heute ist Dienstag und der Tag startete mit dem Lagerlied, namens „auf Kaperfahrt“. Das Frühstück war wie gehabt, ausser dass es regnete. Dieser hörte bis zum Geländespiel, welches wir am Vormittag spielten, nicht auf. Am Anfang waren alle nass, aber da man ab einer Stunde schon daran gewöhnt haben war es nicht weiter schlimm. Zum Mittag gab es, als Vorspeise Kürbissuppe und als Hauptgang Reis mit Gemüsecurry. Denn Nachmittag verbrachten die Musikanten mit dem Musik machen und der Rest machte etwas anderes. Zum Abendessen gab es dann als



Vorspeise Salat und zum Hauptgang viele verschiedene Pizzen. Den Rest des Abends Schritten die Turniere voran.

~ Gruppe Tjörhom

Mittwoch, 09.10.2024

Heute war ein sehr langer, aber sehr aufregender Tag. Am Morgen haben wir nach dem Frühstück einen Sportblock gehabt, der viele sportliche Aktivitäten einbezieht, wie zum Beispiel "Blachen-Volleyball", Völk, Wasserlauf und noch mehr.



Nach dem sehr energieraubenden Vormittag wurden wir wieder mit einem leckeren Mittagessen verpflegt. Gestärkt konnten wir gemeinsam in unseren Gruppen am Nachmittag einen Orientierungslauf absolvieren. Es wurde gemessen wer am schnellsten war und wer bei den Posten am meisten Punkte erreichte. Bei jedem Posten konnte man ein "Ketteli" ergattern, welche dann als "Punkte" galten.

Erschöpft nach dem Orientierungslauf, konnten wir uns schon auf das Abendessen und den darauffolgenden Singabend freuen. Die Spannung wurde jedoch immer grösser, da immer mehr Leute dachten, die jährliche Nachtübung findet statt. Dies war dann auch so. Nach, beziehungsweise während des Singabends, wurden wir überrascht und mussten uns auf den Weg machen, unser Wikinger-Dorf zu schützen. Alle Gruppen haben sich also bereit gemacht und sind in regelmässigen Abständen losgelaufen. Jede Gruppe hat sich tapfer durch die verschiedenen "Verschreck-Posten" geschlagen und wir konnten mit einem feinen Dessert und einem guten Gewissen ins Bett.

Erschöpft nach dem Orientierungslauf, konnten wir uns schon auf das Abendessen und den darauffolgenden Singabend freuen. Die Spannung wurde jedoch immer grösser, da immer mehr Leute dachten, die jährliche Nachtübung findet statt. Dies war dann auch so. Nach, beziehungsweise während des Singabends, wurden wir überrascht und mussten uns auf den Weg machen, unser Wikinger-Dorf zu schützen. Alle Gruppen haben sich also bereit gemacht und sind in regelmässigen Abständen losgelaufen. Jede Gruppe hat sich tapfer durch die verschiedenen "Verschreck-Posten" geschlagen und wir konnten mit einem feinen Dessert und einem guten Gewissen ins Bett.

~ Gruppe Jolpen



Donnerstag, 10.10.2024

Heute Morgen ging es nach einem kurzen Frühstück auf den Weg nach Chur, um unser verschwundenes Küchenteam zu finden. Dort angekommen kriegte jede Gruppe ein Mäppchen mit Hinweisen, mit welchen wir gewisse Gebäude und Pärke in Chur suchen mussten. An jedem dieser Orte gab es dann ein weiteres, durch den Regen durchnässtes, Mäppchen mit einem Rätsel. Dadurch fanden wir schlussendlich eine Telefonnummer heraus mit der wir unser Küchenteam kontaktieren konnten. Danach ging es zurück zum Lagerhaus, doch das Abendprogramm hatte es immer noch in sich. Am heutigen Abend war das Abkochen angesagt, wobei wir dieses Jahr ausnahmsweise auf einer Wiese neben dem Wald unser Menü kochten. Es gab neben Avocado Toast,



Pouletspiessli und Kaiserschmarren noch viele weitere leckere Gerichte, die die Jury alle probierte und bewertete. Ein weiterer Punkt, der bewertet wurde, ist die Teamarbeit, da diese nie fehlen darf. Nach dem Abkochen ging es wieder zurück ins Lagerhaus und dann auch bereits ins Bett.

~ Gruppe Havsten

Freitag, 11.10.2024

Am Freitagmorgen wurden wir von der „Tagwach“ geweckt. Nach dem Frühstück starteten wir in den ersten Programmpunkt: eine Probe für das Kadettenfest. Während die Musiker übten, hatten die Nicht-Musiker alternative Aktivitäten. Danach gab es noch ein sehr feines Mittagessen von unserer Küchencrew.

Nach dem Mittagessen begann der sportliche Teil des Tages. In unserem nächsten Sportblock sammelten wir Spielgeld an verschiedenen Stationen, darunter Axtwerfen, Seilziehen und Kräutersammeln für einen Zaubertrank. Mit dem erspielten Geld bauten wir unser zuvor zerstörtes Wikingerschiff wieder auf.

Am Abend feierten wir den Abschluss des Lagers. Die Lagerleitung spielte Musik, und wir taufte unser neues Schiff nach einem Namenswettbewerb: „Flytande Ikea“.



Nach mehreren Abschlussspielen wie unter anderem Findet Nemo und einem Süssigkeitenwettbewerb, kam es schlussendlich noch zur Preisverleihung. Dieses Jahr ist hier ein dankbarer, weit grösserer Pool an Preisen vorhanden gewesen, sowohl für die Gewinner des Helas, als auch für die Spielturniere, die dazwischen noch gespielt wurden. Es war ein sehr schöner Abschlussabend, und jeder kam mit einem Preis nach Hause.

~ Gruppe Tanebro

Samstag, 12.10.2024

Wir sind von dem Gruppenführer mit einem angenehmen Lied aufgewacht. Dann hatten wir wie jeden Tag ein schönes Frühstück. Nach dem Frühstück haben wir angefangen zu packen und das Haus zu putzen. Mit dem Zeitdruck um 10:00 fertig zu werden, haben wir es nicht ganz pünktlich geschafft, dennoch konnten wir das Haus wie geplant sauber abgeben. Danach haben wir noch Spiele gespielt unten auf der Wiese, bis unser Bus ankam.

Anschliessend sind wir mit dem Zug via Wädenswil nach Horgen gefahren. In Horgen angekommen, holten die einzelnen Personen ihr Gepäck beim Kadettenbus ab und die letzten Nahrungsmittel wurden noch verteilt.

Dann wurden die meisten von ihren Familien abgeholt und nach Hause gefahren.

So kam das HELA 2024 zu einem grossartigen Ende.

~ Gruppe Stjärnö



Die Musikreise 2024 der Helvetia hätte einiges zu bieten gehabt. Fränzi, Alexandra und Martin planten für ihre Fahrt ins Blaue einen grossen Höhepunkt: Übernachtung mit Sonnenaufgang auf 2266 Metern auf dem Briener Rothorn. Leider wurde daraus nichts: Die Unwetter im August hatten nicht nur Brienz getroffen, auch die Bahn auf den Berg verkehrte nicht mehr.



Das OK hat uns eine unvergessliche Reise organisiert – vielen Dank!

Innert weniger Wochen fanden die drei eine Alternative: Auftritt an der Alpabfahrt in Schüpheim. Auch hier fehlte erneut das Wetterglück.

Mehrere Tausend Schaulustige wohnten im strömenden Regen dem Umzug der Entlebucher Sennenfamilien bei. Und mittendrin standen wir als Gäste und unterhielten das Publikum mit einem Konzert auf der



*Nass, aber bei guter Stimmung:
Die Harmonie vor dem Konzert auf der Schüpheimer Kirchentreppe*



Genuss pur: das Horgner Hornquartett der Berliner Harmoniker

Kirchentreppe. Tiefend nass, aber bei bester Stimmung klang unser Nachmittag im Festzelt der Musikgesellschaft Schüpfheim aus.

Nach dem Nachtquartier in Brienz erteilte uns eine professionelle Jodel-Lehrerin eine Lektion in dieser für die meisten ganz neuen Art des musikalischen Ausdrucks.

Einmal in Brienz durfte natürlich ein Besuch bei Trauffer nicht fehlen. Und auch hier

gab es eine kreative Stunde: Unter kundiger Anleitung entstanden in der Werkstatt 50 Trauffer-Kühe, von uns individuell geschnitten und bemalt – ein bleibendes Andenken an eine überaus gelungene, originelle und lehrreiche Reise.



Die Trauffer-Herde wartet auf ihre Fahrt nach Horgen

Die Musikgesellschaft Hirzel mit Musik à la carte

Am Wochenende vom 16./17. November fand das Chränzli der Musikgesellschaft Hirzel im Schützenmattsaal statt. Mit dem Motto «Stilwechsel à la carte» spielte die Musikgesellschaft Hirzel unter der Leitung von Katarzyna Bolardt durch das kunterbunte Musikmenu. Mit kreativen Ansagen führten verschiedene Musikantinnen und Musikanten durch das Programm.



Mit einem Konzertmarsch startete das Menu. Weiter ging es musikalisch nach Afrika, in dem der Sonnenaufgang, der Dschungel wie auch verschiedene Tiere wie Gnus musikalisch ihren Platz fanden. Als Auswahl auf der Menukarte folgten im ersten Teil auch Polkas sowie romantische Konzertstücke.

Nach der musikalischen Vorspeise konnten die Konzertbesucher am Samstag Löslü für die wunderschöne Tombola erwerben. Für den Sonntag wurde das grosse Kuchen- und Tortenbuffet eröffnet.

Stilwechsel nicht nur musikalisch, sondern auch fürs Auge. Die Musikgesellschaft Hirzel startete in den zweiten Programmteil in verschiedenen Kleidungsstilen. Ob kreativ, traditionell oder geschäftlich, das Bühnenbild veränderte sich für diesen Musikgang in ein kreatives und farbenfrohes Miteinander.



Mit rockiger Musik eröffnete der musikalische Hauptgang im zweiten Teil. So unterschiedlich wie die Musikstücke, so änderte sich auch das Wetter im Saal während der Meteo-Show-Ansage. Dies konnten die Konzertbesucher hautnah miterleben, regnete und schneite es doch im Rahmen der Meteo-Show im Saal.





Nach einem Solistenstück, gespielt von Manuela Naef und Helen Gerber, folgten Stücke in den verschiedensten Musikstilen, von modern bis rassig, verspielt und traditionell. Mit einem Marsch und den verschiedenen Zugaben endete das Musikmenu an diesem Wochenende.



Die MG Hirzel mit ihrer Dirigentin Katarzyna Bolardt hat den Saal an diesem Wochenende mit viel Musik gefüllt, die Musik gelebt und geliebt und das Publikum mit vielen Musikstilen begeistert.





Wohin soll ich mich wenden?

Vereinsadresse

Kadetten Horgen, Postfach, 8810 Horgen

Präsident	Roland Lindauer	079 438 15 72 roland.lindauer@kadetten.ch
Sekretariat / Ressort Administration	Barbara Bichler Ein-/Austritte, Adressmutationen	044 725 35 58 barbara.bichler@kadetten.ch
Finanzen	Marina Antoinette	076 535 50 90 marina.antoINETTE@kadetten.ch
Ressort Kadettenmusik	Olivier Dessouslavy	079 608 29 03 olivier.dessouslavy@kadetten.ch
Ressort Logistik Musik	Doris Lindauer	044 770 33 73 doris.lindauer@kadetten.ch
Abteilung Sportkadetten	Daniel Casanova	044 720 36 92 daniel.casanova@kadetten.ch
Marketing / Vizepräsidentin	Estelle Grüter Frank	079 364 23 56 estelle.grueter@kadetten.ch
Musikalische Leitung	Roger Rütli	079 263 02 88 roger.ruetti@kadetten.ch
Spielführer	Ramón Frank	079 568 28 81, ramon.frank@kadetten.ch
Spielführer II	Remo Hickert	078 743 43 04 remo.hickert@kadetten.ch
Instrumentenverwaltung <i>Blechblasinstrumente</i>	Christoph Röthlisberger	044 725 61 50 / 079 329 84 58 christoph.roethlisberger@kadetten.ch
<i>Holzblasinstrumente</i>	Matthias Müller	044 725 61 18 matthias.mueller@kadetten.ch
<i>Schlaginstrumente</i>	vakant	
Uniformenverwaltung	Maria Rütli	044 725 54 52 maria.ruetti@kadetten.ch
Hüttenwartung	Rudolf Salathé	044 725 66 88 / 079 254 81 10 huette.horgen@kadetten.ch
Absenzen	jeweilige Musikalische Lehrperson, gemäss Probeplan	
Ansprechstelle für Tambouren- und Instrumentalausbildung:		
Musikschule Horgen	Sekretariat Seegartenstrasse 12, Horgen	044 725 97 10 sekretariat@musikschule-horgen.ch

Cüpli Beiträge & Bilder
Inserate

redaktion.horgen@kadetten.ch
bruno.ruetti@kadetten.ch

Tel. 044 725 97 93

Redaktionsschluss
Ausgabe Nr. 127
25. April 2025

Auflage dieser Ausgabe:
450 Ex.
Erscheint 3x jährlich

www.kadettenhorgen.ch
www.harmonie-horgen.ch
www.mghirzel.ch

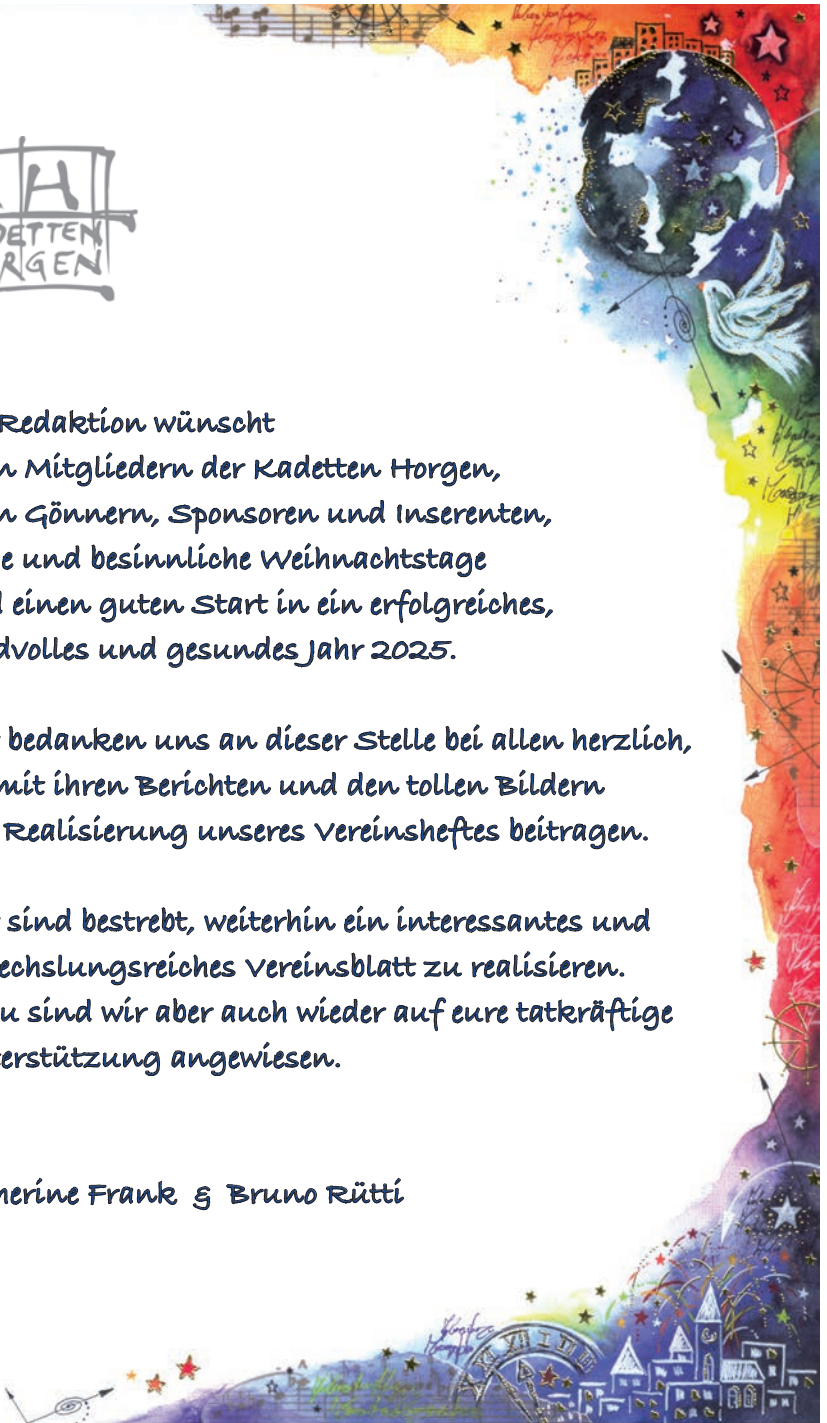


Die Redaktion wünscht
allen Mitgliedern der Kadetten Horgen,
allen Gönnern, Sponsoren und Inserenten,
frohe und besinnliche Weihnachtstage
und einen guten Start in ein erfolgreiches,
friedvolles und gesundes Jahr 2025.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen herzlich,
die mit ihren Berichten und den tollen Bildern
zur Realisierung unseres Vereinsheftes beitragen.

Wir sind bestrebt, weiterhin ein interessantes und
abwechslungsreiches Vereinsblatt zu realisieren.
Dazu sind wir aber auch wieder auf eure tatkräftige
Unterstützung angewiesen.

Catherine Frank & Bruno Rütli



Da spielt die Musik.

Willkommen in Ihrer Boutique Bank.

BANK ZIMMERBERG
— seit 1820 —